

Hochzeitsknigge A-Z

Antrag

Der Heiratsantrag sollte etwas ganz Besonderes und Einmaliges sein, sorgen Sie für eine großartige Überraschung, egal ob Frau oder Mann. Mehr dazu...Bräuche

Brautstrauß

Der Brautstrauß gehört zur Hochzeit einfach dazu und wird vom Bräutigam besorgt. Traditionell gibt es das Brautstrauß-Werfen, die unverheiratete Dame, die den Strauß fängt, heiratet als nächstes.

Celebration

Damit sich alle Gäste amüsieren, ist es sinnvoll, Sie auch untereinander bekannt zu machen, deshalb sollten Sie sich Zeit für Ihre Gäste nehmen und Sie einander vorstellen oder organisieren Sie vor dem Essen einen Begrüßungscocktail. Auch die Tischordnung und das Programm sind das A und O für ein gelungenes Fest.

Danke

Nach den Flitterwochen, aber spätestens 6 Wochen nach der Trauung, sollten Sie Dankesgrüße versenden. Schicken Sie einige Fotos mit oder ein Hochzeitsvideo, so haben die Gäste noch eine schöne Erinnerung an Ihre Hochzeit. Am besten 3 Fotos, 1 mit Ihnen als Brautpaar, 1 mit der gesamten Hochzeitsgesellschaft und je ein Foto, auf dem die entsprechende Familie oder das Paar fotografiert wurde, von denen Sie ein Hochzeitsgeschenk erhalten haben.

Eheversprechen

Als Zeichen dafür, dass Sie gemeinsam den Weg des Ehelebens beschreiten wollen, reichen Sie sich die Hand und versprechen sich gegenseitig den Bund Ihrer Ehe heilig zu halten, einander herzlich und treu zu lieben und zueinander zu stehen in guten und schlechten Zeiten, bis das der Tod Sie scheiden wird. Bekräftigt wird das Eheversprechen vor Gott mit dem gemeinsamen JA. Das Eheversprechen ist der ganz besonders romantische Teil der Hochzeit, bei dem viele Paare ihr eigenes Eheversprechen vortragen.

Flitterwochen = Honeymoon

Im Mittelalter dauerten die Flitterwochen einen Monatszyklus, um Nachwuchs zu zeugen. Seit den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts wurden die Reisen auch in mehreren Gesellschaftsschichten beliebter. Heute wird meist am Hochzeitstag oder einige Tage nach der Hochzeit in die Flitterwochen gereist, die Ziele können gar nicht exotisch genug sein. Die Flitterwochen sollen schließlich etwas Einmaliges und unvergesslich sein.

Gäste

Um bei der Vorbereitung für Ihre Hochzeit nicht den Überblick zu verlieren, ist eine Gästeliste besonders hilfreich. Je nach dem, ob Sie im kleinen oder großen Rahmen feiern möchten.

Hochzeitstorte

Die traditionelle Hochzeitstorte besteht aus Mehl, Honig, Gewürzen und jeder Menge Mandeln und gilt als das Fruchtbarkeitssymbol. Mehrstöckige Hochzeitstorten, auf denen ein Zuckerguss-Hochzeitpaar thronet, sind sehr beliebt, doch bei der Gestaltung von Form, Geschmack und Größe sind keine Grenzen gesetzt. Mehr dazu... Low Budget, Trauung

Information

Die eingeladenen Gäste sind Ihnen sicher dankbar, wenn Sie auf der Einladung einen kleinen Vermerk über das gewünschte Outfit geben. Ob legere oder schick bleibt Ihnen überlassen, aber das Brautpaar darf niemand mit seinem Outfit übertreffen. Auf der Einladung sollte auch eine genaue Angabe über Ort, Uhrzeit, Datum, evtl. auch Wegbeschreibung zu finden sein.

Jubiläum

„Der Hochzeitstag“ ist die grüne Hochzeit, an dem das Hochpaar „Ja“ zueinander sagt. An den darauf folgenden Jahren gibt es Hochzeitsjubiläen mit einer bestimmten Bezeichnung, so kann der Hochzeitstag auch Jahre später noch gefeiert werden. Mehr dazu ...Jubiläum

Hochzeitsknigge A-Z

Kinder

Die kirchliche Trauung und die anschließende Feier ist für Kinder meist sehr lang und oft werden sie quengelig. Um aus den kleinen „Teufelchen“ wahre Engel zu machen, benötigen Sie einige Ablenkungsstrategien. Machen Sie die „Hochzeit der Großen“ zu einem „Fest für die Kleinen“: - Für die Kirche Malzeug oder Bilderbücher mitnehmen - Für die Feier eine Spielecke einrichten, nachmittags zum entspannen einen Zeichentrickfilm ansehen (Fernseher gibt es meist in der Lokalität), Babysitter organisieren.

Lektüre

Professionelle Hilfe bei den Vorbereitungen zu Ihrer Hochzeit finden Sie in zahlreichen Büchern. Amazon...

Menü

An den gelungenen Gaumenschmaus erinnern sich auch die Gäste gerne, ob Sie zu hause feiern und das Hochzeitsmenü selber vorbereiten oder im Restaurant feiern. Auf jeden Fall sollten Sie „Probe-Essen“, um die ausgewählten Kreationen zu testen.

Notar

Wenn ein Ehevertrag für Sie sinnvoll ist, ist dieser nur rechtskräftig mit notarieller Beglaubigung. Erkundigen Sie sich daher eingehend und informieren Sie sich bei Ihrem Anwalt und Notar.

Organisation

Für die Hochzeitsorganisation sollten Sie sich genug Zeit nehmen und wenn nötig Hilfe von Bekannten und Freunden in Anspruch nehmen. Hilfreiche Tipps finden Sie hier... Hochzeitsplanung

Polterabend

Motto des Polterabends: „Scherben bringen Glück!“, aber nur Scherben aus Porzellan oder Keramik, auf keinen Fall Glas!!! Der Polterabend wird vor der Hochzeit gefeiert, hier wird gepoltert, was geht, es darf kommen, wer will. Je größer der Scherbenhaufen, desto mehr Glück in der Liebe. Der Scherbenhaufen muss von dem Fast-Ehepaar aufgekehrt werden. Mehr dazu ...Bräuche

Quartier

Das Quartier sollte gut ausgewählt werden, es ist sinnvoll, wenn Gäste von weit her kommen, in einem Hotel mit angeschlossenem Restaurant zu feiern; so kann jeder Gast trinken ohne anschließend weit fahren zu müssen. Übernachtet wird im Hotel. Mehr dazu... Location

Ringe

Das Auswählen der Hochzeitsringe ist ein romantischer, aber auch anstrengender Teil vor der Hochzeit. Dabei müssen Sie bedenken, dass die Ringe voraussichtlich „bis ans Lebensende“ getragen werden und deshalb nicht nur einer momentanen Modeerscheinung entsprechen, sondern Ihnen auch noch im späteren Alter gefällt und Ihnen entspricht. Mehr dazu... Beauty & Outfit

Sitzordnung

Eine geeignete Sitzordnung zu kreieren und die Wahl der Tischform zu treffen ist gar nicht so einfach. Auf jeden Fall sitzen die Familien des Brautpaares neben diesen, danach die anderen Engverwandten, anschließend haben Sie freie Wahl, Paare und Familien sollten allerdings nicht völlig getrennt oder weit entfernt platziert werden. Die Tische können als mehrere runde Tische, als lange Tafel, in Hufeisen-Form oder in T-Form gestellt werden. Mehr dazu...Hochzeitsplanung

Trauung

Die Trauung oder Hochzeit bezeichnet den Höchststand oder Blütezeit des Lebens. Bei dieser Zeremonie wird die Ehe geschlossen und unter Zeugen besiegelt. Standesamtliche Trauung mit anschließender kirchlicher Trauung oder auch nur die standesamtliche Trauung.

Hochzeitsknigge A-Z

Uhrzeit

Bei der Planung Ihrer Hochzeit sollten Sie frühest möglich beginnen und sich dabei genügend Zeit für die Vorbereitungen lassen. Auch bei dem zeitlichen Ablauf der kirchlichen Eheschließung sollte der Zeitplan nicht zu eng gesteckt werden, denn Hektik und Panik machen den schönsten Tag Ihres Lebens nicht wirklich entspannter.

Versorgung

Nach der Hochzeit ist die rechtliche Lage eine andere, überprüfen Sie zu Ihrem Vorteil alle Versicherungen (doppelt abgeschlossene einmal kündigen und fehlende Versicherungen neu abschließen), informieren Sie sich auch über die steuerlichen Veränderungen. Mehr dazu... Recht

Wunschliste

Wollen Sie wissen, was Ihnen zur Hochzeit geschenkt wird und sich nicht überraschen lassen, ist eine Wunschliste o. ä. sehr sinnvoll. Hier kann genau aufgelistet werden, was gewünscht wird. Mehr dazu... Geschenke

X-tra

Um aus Ihrem Hochzeitstag das ganz Besondere zu machen, können Sie sich oder Ihre Gäste etwas einfallen lassen, dass alle Beteiligten nie vergessen werden, z.B. ein atemberaubendes Feuerwerk

Ying & Yang

Für die Chinesen sind Glaube und Vernunft keine Gegensätze, anders als die westliche Denkweise. Ying steht für das Weibliche, den Mond und symbolisiert das Erhaltende. Yang steht für das Männliche, die Sonne und symbolisiert die schöpferische Kraft.

Zeitung

Ein außergewöhnliches Geschenk, das allerdings viel Zeit und Aufwand in Anspruch nimmt und bei dem einige Bekannte oder Verwandte mithelfen müssen, ist die Hochzeitszeitung. Inhalt der Hochzeitszeitung können einige Fotos des Paares, von Kindheit bis jetzt sein, Liebesgedichte, Weisheiten, ein Hochzeitsquiz sein,... mehr dazu Hochzeitszeitung